399873 III Res /Druki ulotne antybolszewickie wydane przez różne organizacje niemieckie w latach ok. 1940 - 1945/.

1. An alle Freien Deutsche! Demokratische Vereinigung "Erwachendes Deutschlad" - 1943.

2. An die Offiziere der galizischen Front! Nationalkomitee Freies Deotschland Bund Deutscher Offiziere. b.r.

3. Auf zum Freitskampf gegen Hitler! Nationalkomitee Freies Deutschland...

4. Deutsches Volk! Deutsche Wehrmacht! Die Würfel sind gefallen. Nationalkomitee Freies Deutschland... 1944.

5. Deutsches Volk in Waffen! Unser Vaterland treibt immer schneller der grossen Katastrophe...

Akcja „N" AK. ← 6. Deutschland Erwache! NSDAP- Ernearungsbewegung. 1943.

7. Die Festung Europa hat kein Dach - 1943.

8. Flugblätter zur Kriegslage. Hrsg. von Süddentschen Freiheitsbund. 1943.

9. Generalfeldmarschall Paulus an das deutsche Volk. 1943.

10. Die Heimat Ruft! Heimatsbund "Freiheit und Frieden". München. Berlin 1943.

11. Die neue Waffe ein neuer Betrug! 1944.

12. Das Nationalkomitee "Freies Deutschland" an Volk und Wehrmacht: 25 Artikel zur Beedigung des Krieges.

13. Nieder mit dem Krieg! Freiheitsbund 1944.

Akcja „N" AK!!! Unit ← 14. Soldaten! Kameraden! /odezwa/. Der Vollzugsausschus der Social Revolutionären Freiheitsbewegung Deutschland A.L.F.

15. Soldaten! Volksgenossen! Auch die Dümmsten wissen... 1943.

16. Sturtz Hitlers mit allen Mitteln, der einzige Weg zur Rettung des Reiches! Nationalkomitee Freies Deutschland... 1944.

17. Unser Bundesgenosse - Japan. Der Deutsche Demokratenband. Hamburg.

Akcja „N" Armia Kraj. ← 18. Volksgenossen! Der Frieden ist in greifbarer Nähe! NSDAP. 1943.

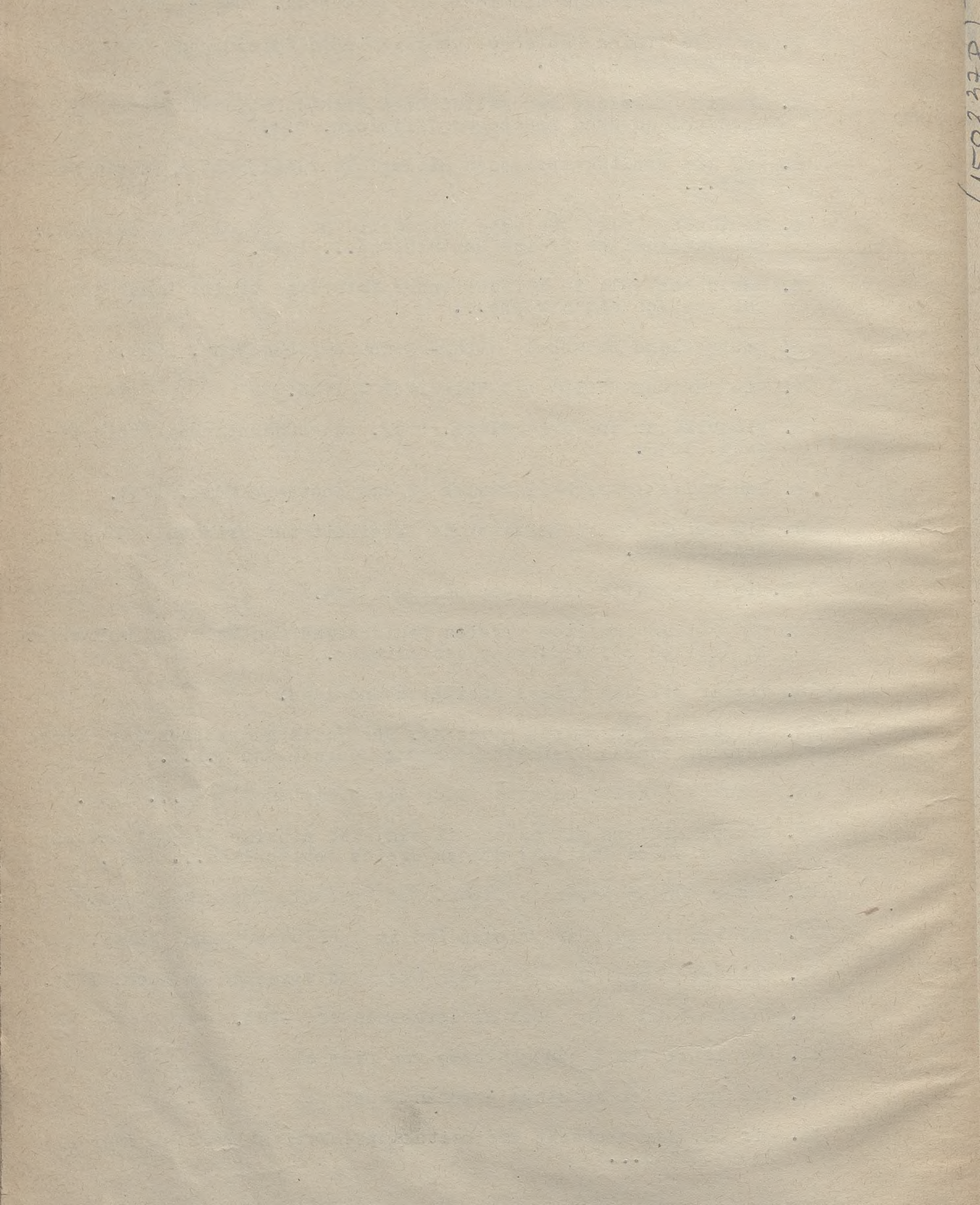
19. Volksgenossen! Die Deutschen Amerikas sprechen an Euch. 1943.

20. "Volkssturm" ein neues Hitlerabenteuer! 1944.

21. Was lehrt die Landungsaktion von Dieppe?

22. Wie komme ich zu einem eigenen Haus?

23. Wir und der deutsche Freiheitskampf! Nationalkomitee Freies Deutschland...





Die Festung Europa hat kein Dach

IM April 1943 warf die R.A.F. mehr als 10 Millionen Kilogramm Bomben auf deutsche Industrieziele.

Im Mai 1943 wurden über 12 Millionen Kilogramm Bomben abgeworfen.

In einer einzigen Woche im Mai fielen 750 000 Kilogramm Bomben allein auf das Ruhrgebiet.

Bis 1. Juni 1943 haben englische Flugzeuge über 100 Millionen Kilogramm Bomben auf Deutschland abgeworfen.

Die Royal Air Force ist heute stärker als die deutsche und italienische Luftwaffe zusammen.

In Amerika wurden allein im April 1943 7 000 Flugzeuge fertiggestellt.

Die amerikanische Flugzeugindustrie hat am 31. Mai das 100 000 Flugzeug für diesen Krieg geliefert.

Amerika produziert heute mehr Flugzeuge als Deutchland, Italien und Japan zusammen.

Das sind die Tatsachen. Was folgt daraus? Man könnte sagen: Was die Engländer ausgehalten haben, können die Deutschen auch aushalten.

Aber der Vergleich hinkt. Die englisch-amerikanische Luftoffensive gegen Deutschland ist bereits jetzt weit schwerer als die deutsche Luftoffensive gegen England je war. In ihrem schwersten Angriff auf eine englische Stadt (London, 10. Mai 1941) warf die Luftwaffe 450 000 Kilogramm Bomben in einer Nacht.

In ihrem bisher schwersten Angriff auf eine deutsche Stadt (Dortmund, 23. Mai 1943) warf die R.A.F. 2 000 000 Kilogramm Bomben in einer Nacht. Mehr als viermal soviel — und das ist erst der Anfang.

Die Engländer konnten standhalten, weil sie wussten: Wenn sie standhalten, musste es besser werden. Sie hatten kaum angefangen zu rüsten. Sie kamen erst in Gang. Sie wussten, dass ihre eigene Luftmacht und Luftverteidigung von Tag zu Tag wuchs.

Sie sahen amerikanisches Kriegsmaterial in Massen ankommen und sie konnten hoffen, dass Amerika eines Tages als Verbündeter an ihrer Seite stehen würde.

Was haben heute die Deutschen zu hoffen, wenn sie sich standhaft weiter bomben lassen?

Neue Verbündete gibt es nicht mehr. Deutschlands eigene Kampfkraft lässt nach. Die englisch-amerikanische wächst von Tag zu Tag. Deutschlands Fabriken werden bombardiert. Seine Produktion ist um 20% gesunken. Amerikas Produktion ist „bombensicher".

Deutschlands geschwächte Luftwaffe muss an drei Fronten kämpfen. Überall ist sie in der Defensive. Die R.A.F. und die amerikanische Heeresfliegerei haben, trotz Atlantik-Wall, eine Front im Herzen Deutschlands geschaffen. Die „Festung Europa" hat kein Dach.

Daran ist nichts mehr zu ändern. Die deutschen Arbeiter und Ingenieure, die in den Fabriken aushalten, können den Gang des Krieges nicht mehr wenden. Sie können den Krieg nur verlängern. Das heisst: Sie können dafür sorgen, dass noch mehr Bomben auf Deutschland fallen.

Es werden immer mehr werden von Monat zu Monat.

Wie lange soll das noch so weiter gehen ?



SO FING ES AN

„In dieser neuen deutschen Luftwaffe wurde nicht ein Friedensparadeinstrument geschaffen, sondern das schärfste Kriegsinstrument, das wir auszubilden vermochten. Furchtbar wenn der Einsatz befohlen wird. Dann wollen wir es dem Volke beschwören, dann wird es nichts mehr geben, was uns vor einem rücksichtslosen Draufgängertum zurück schreckt. Unbändiger Kampfeswille durchglüht unsere Waffe.“

(Goering, 1. März 1938).

Das Wasser fliesst,
das Feuer brennt,
die Luft beseelt den Boden,
sie war von je das Element
des deutschen Gottes Woden.
Wer dich vernichten will, der Schuft,
den darfst du lachend morden
Guck - in - die Luft, Zuck - aus - der Luft
Du bist der Herr geworden.

Hermann Burte
(*Völkischer Beobachter* 6 Juni 1940).

„Ich war Augenzeuge des Angriffs unserer Stukas auf Rotterdam. Ich beobachtete den Angriff unserer Luftwaffe vom 8. Stockwerk eines Warenhauses. Bald war mehr als ein Viertel der Stadt in Flammen und ganze Häuserreihen gingen in die Luft.“

(Sender Breslau, 26.1.41).

„Über 100 000 Obdachlose in London. Die Vernichtung eines der wichtigsten Viertel der englischen Metropole ist nur ein Anfang.“

(*Völkischer Beobachter* 1.10.40)

„Deutschland wird niemals die Zerstörungen aufweisen, wie sie England dort drüben aufweist, oder andere Nationen, die uns den Krieg erklärten. Deutschland wird unter dem Befehl des Führers zum Endsieg marschieren ohne schwere Verluste an wertvollen Menschenleben und ohne Beschädigung kriegswichtiger Güter und Betriebe“.

(Feldmarschall Milch, 19.5.41)

„Der Feind, der glaubte, in der Luft den Krieg gewinnen zu können, findet nun in der Luft die erste Ursache seines Verderbens. Ich muss es ganz klar machen, — und hier spreche ich für die britische Regierung und die Regierungen der britischen Dominions, und ebenso für die Regierungen der Vereinigten Staaten und der Sowjet-Union: Nichts wird uns abhalten, weiterhin die vollständige Vernichtung unserer Feinde durch Bombardierung aus der Luft anzustreben, zusätzlich zu allen anderen Mitteln. Der Feind stimmt jetzt ein lautes Wehgeschrei darüber an, dass diese Form der Kriegführung, durch die er selbst die Weltherrschaft zu erlangen gedachte, sich so entschieden zu ihrem Nachteil gewendet hat. Für uns ist dieses Geschrei nur ein höchst zufriedenstellender Beweis für die wachsendeWirksamkeit unserer Angriffe“.

Churchill, 8. Juni 1943.